



# Schönach-Kurier

Informationen der Gemeinde Hohenfurch



Ausgabe 36

Juli 2017

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

90 Jahre konnte unser Sportverein vor kurzem feiern. Im Festzelt auf dem Sportplatz wurde mit vielen Gästen gefeiert. Am Festabend moderierte der Ehrenvorsitzende Josef Epple die Präsentation vieler Zeitdokumente, unterstützt von Kommentaren der Abteilungsleiter und verschiedener Zeitzeugen.

Natürlich ist so eine Jubiläumsveranstaltung auch mit Ehrungen verbunden, denn ohne die Mithilfe der Mitglieder in den Abteilungsvorstandschäften wäre unser SV Hohenfurch nicht das, was er ist. Auch langjährige Mitgliedschaften, bis zu 60 Jahre, wurden geehrt.

Als Bürgermeister weiß man, dass ein Grußwort in einem Festzelt eher kurz sein sollte, denn die Aufmerksamkeit lässt doch zu wünschen übrig, wenn man bei gutem Essen und Bier zusammen kommt. Allerdings möchte ich an dieser Stelle auch anmerken: wer zu einer Jubiläumsveranstaltung kommt, weiß auch, dass es viele Reden gibt und die Zeit für einen Hoagarten sehr überschaubar ist. Und so war es bei den Ehrungen bisweilen doch sehr unruhig und laut. Wenigstens zu dem Zeitpunkt, als die SVH-Vorsitzende Ute Fichtl-Lankes drei wirklich sehr Verdiente zu Ehrenmitgliedern ernannte, herrschte angenehme Ruhe im Zelt. Herzlichen Glückwunsch an Marlene Oberlechner, Albert Kees und Markus Hefe.

Am nächsten Tag wurde der neue Vereinsbus von Pfarrer Siegfried Beyrer gesegnet. Finanziert wird er, wie sein Vorgänger, durch die Vermietung der Flächen des Busses an einheimische Firmen. Die Gemeinde Hohenfurch bezahlt Steuer und Versicherung - dafür dürfen sich alle Vereine Hohenfurchs den Bus ausleihen, wenn er verfügbar ist. Eine wirklich hervorragende Sache für das ganze Dorf, die der Sportverein hier seit Jahren praktiziert.

Umrahmt wurde das Jubiläum von der Blaskapelle Hohenfurch, die im nächsten Jahr das Bezirksmusikfest vom 9. bis 13. Mai in Hohenfurch ausrichtet. Ich freue mich, wenn sich, wie beim Gauschützenfest 2015, wieder viele freiwillige Helfer finden, die unsere Blaskapelle bei den umfangreichen Vorbereitungen unterstützen.

Nun wünsche ich Ihnen und Ihren Familien einen schönen und erholsamen Sommer.

Ihr Guntram Vogelsgesang, 1. Bürgermeister

## Bauliche Veränderungen am Friedhof (fast) abgeschlossen

Wie im letzten Heft angekündigt, wurde am und um den Friedhof herum einiges verändert. Am augenfälligsten sind die neuen Hecken zum Pfarrheim und am Entsorgungsplatz.

Aber auch die Kieswege wurden abgezogen und neu aufgekiest. Damit hoffen wir, in der nächsten Zeit weniger Probleme mit Unkraut auf den Wegen zu haben. Ganz in den Griff werden wir das aber nicht bekommen, denn die Verwendung von den bis vor ein paar Jahren üblichen Unkrautvernichtungsmitteln ist uns untersagt und das Verbrennen mit Hilfe eines Gasbrenners führt nicht zum erwünschten Erfolg. Schön wäre es, wenn jeder Grabeigentümer um sein Grab das Unkraut, wie in früheren Zeiten, selbst entfernt.

Bei dieser Gelegenheit wurde dann auch der Containerstandplatz zur Entsorgung von Grün- gut neu planiert. Nach der Anschaffung neuer Container möchten wir hier folgendes anbieten:

- Container für Grüngutabfälle;
- Container (klein) für die Entsorgung von Kies;
- Container mit Wandkies zum Auffüllen von Senkungen;
- Container mit Splitt zum Abdecken rings um die Gräber.

Auch der Parkplatzbereich wurde um ungefähr 15 Stellplätze entlang der Straße „Stockacker“ erweitert. Dies soll die Parksituation bei Gottesdiensten und Beerdigungen verbessern.



Im Bereich des Nordeingangs haben wir derzeit Holzpfähle aufgestellt, da einige Autofahrer wohl ihr Fahrzeug nicht immer korrekt einschätzen können und somit regelmäßig die neu gepflanzten Rosen „überfahren“ haben.

Auch die Fläche um den neuen Brunnen ist zwischenzeitlich gepflastert und angepflanzt. Nun kommt der historische Grabstein, den die Gemeinde erhalten hat, gut zur Geltung und auch das Grabmal eines Soldaten, das der Veteranenverein sichern konnte, wird dort einen Platz finden.

Lediglich die Laterne am Entsorgungsplatz, die nicht wirklich viel Licht spendet, wird noch ausgetauscht. Der Auftrag ist bereits vergeben. Auch ein paar Ruhebänke folgen noch.



*Oben:*

*Das neu gestaltete Umfeld des neuen Brunnens. Gerade für die ältere Bevölkerung wurde darauf geachtet, keine Schwellen einzubauen.*

*Links:*

*Die erweiterten Parkplätze am „Stockacker“*

## Ausbildungskompass ab sofort erhältlich

Gerade fanden in allen Schularten die Jahresabschlussfeiern statt und die Schüler wurden in die nächste Stufe des „Ernstes des Lebens“ entlassen. Viele haben eine Ausbildungsstelle in unserem Landkreis erhalten und werden ab September in den unterschiedlichsten Berufsbildern ausgebildet. Für alle, die in einem Jahr die Schule beenden, kann der neue Ausbildungskompass sicher eine Hilfestellung bieten. Er ist u. a. in der Gemeinde Hohenfurch erhältlich.

Diese Broschüre informiert zu den Ausbildungsmöglichkeiten für 2018/2019 im Landkreis Weilheim-Schongau. Der Kompass soll den Schülerinnen und Schülern, ihren Eltern und Lehrern als Orientierungshilfe bei der Berufsorientierung und bei der Lehrstellensuche helfen und die Firmen vor Ort bei der Gewinnung von Nachwuchsfachkräften unterstützen. Einen Eindruck, was in diesem Heft zu finden ist, kann das darin abgedruckte Vorwort von Landrätin Andrea Jochner-Weiß gut vermitteln:

*„Liebe Leserinnen und Leser, ob Kreativagentur, traditioneller Handwerksbetrieb oder hochmodernes Industrieunternehmen – einen wichtigen Erfolgsfaktor haben sie alle: Exzellente Fachkräfte in Handel, Produktion und Dienstleistungen bringen ihr Können und ihre Kompetenzen in ihr Arbeitsumfeld ein und sichern den wirtschaftlichen Erfolg dieser Unternehmen. Gut ausgebildete, engagierte und kreative Menschen sind somit der Schlüssel für unsere Zukunft – Wissenstransfer, Forschung und Innovation der Weg für nachhaltiges Wachstum.“*

*Aus diesem Grund liegt uns das Thema Ausbildung im Landkreis Weilheim-Schongau besonders am Herzen: Mit der Weilheimer Jobmesse „Mein Job – meine Zukunft“, der Schongauer Ausbildungsmesse „SAM“, dem Bildungsportal Oberland sowie vielen weiteren Initiativen bieten wir ein breit angelegtes Programm zur Berufsorientierung, Qualifizierung und Weiterbildung an. Alle sollen die Chance erhalten, ihre persönlichen Neigungen und Fähigkeiten auf beruflicher Ebene zu entfalten.“*

*Der Ausbildungskompass bietet dabei eine wichtige Informationsquelle: Er stellt die Berufsbilder des Landkreises vor, zeigt die verschiedensten Ausbildungsmöglichkeiten auf und gibt gleich-*

*zeitig einen wertvollen Einblick in die vielfältige Unternehmenslandschaft der Region. Wir wollen zusätzliche Perspektiven eröffnen, indem wir mit dem Dualen Studium auch Übergänge zwischen beruflicher und akademischer Aus- und Weiterbildung in den Blick nehmen.*

*Wie ein Kompass dient die Broschüre zur Orientierung und hilft dabei, Entscheidungen für die eigene berufliche Zukunft zu treffen.*

*Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern des Ausbildungskompasses viel Erfolg bei der Suche nach einem interessanten Arbeitsumfeld und für den weiteren beruflichen Werdegang alles Gute.“*

Der Ausbildungskompass kann auch unter [www.regionalmanagement-wm.de](http://www.regionalmanagement-wm.de) online eingesehen und herunter geladen werden.



## Da ist was los! Ferienprogramm 2017

Ganz schön was los ist heuer wieder beim Ferienprogramm für unsere Kinder und Jugendlichen! Nach der erfolgreichen Zusammenarbeit mit der Stadt Schongau und der Gemeinde Altenstadt haben wir wieder ein gemeinsames Ferienprogramm mit 85 abwechslungsreichen Veranstaltungen auf die Beine gestellt!

Von verschiedenen Bastelkursen und Sportangeboten bis hin zum Wasserskifahren und Zeltlager, es ist wieder für jeden Geschmack etwas dabei! Das Ferienprogrammheft wird in den Schulen und Kindergärten verteilt und liegt in den Gemeinden und in den örtlichen Banken zusätzlich aus. Wir möchten uns im Namen der Gemeinde Hohenfurch bei allen Mitwirkenden, Sponsoren und Vereinen für ihr Engagement bedanken und wünschen euch allen viel Spaß und erholsame, schöne Sommerferien!

**2017 FERIENSOMMER**  
für Schongau, Altenstadt  
und Hohenfurch

*Da ist was los!*

Mit Gewinnspiel:  
10 Einkaufsgutscheine  
für je 10 €  
Seite 38

Auswählen, anmelden, mitmachen. Für jeden ist etwas dabei!

## Pfaffenwinkel-FerienSpass

mit mehr als 200 kostenlosen und vergünstigten Angeboten für die Sommerferien im Wert von über 450 Euro und einer kostenlosen Ferienbusnetz Karte.

Endlich ist der Sommer da und die Sommerferien stehen vor der Tür! Zeit für Sommer, Sonne, Sonnenschein und den Pfaffenwinkel-Ferienpass, der seit Anfang Juli erhältlich ist!

Auch in diesem Jahr hat das Amt für Jugend und Familie des Landkreises Weilheim-Schongau zum 33. Mal einen abwechslungsreichen und buntgemischten Ferienpass für die bayerischen Sommerferien auf die Beine gestellt. In dem Gutscheineheft sind wieder jede Menge attraktive Gutscheine und Vergünstigungen mit denen man spannende und interessante Ferien erleben kann. Für den ei-

nen oder anderen Adrenalinkick sorgen z.B. Flying Fox, Kartbahn, Labyrinth oder auch Freizeitparks und einen kühlen Kopf kann man sich bei den vielen Bädern und Seen in der Region holen. Auch für die Kletterfreudigen sind wieder aufregende Angebote dabei. Oder man hat Spaß bei Sommerrodelbahn, Trampolin, Tierpark, Märchenwald, Olympiazentrum in München, FC Bayern Erlebniswelt, Bowlen, Minigolf, Berg-

Pfaffenwinkel

**FERIENPASS** 2017

NUR 6€

KOSTENLOS BUSFAHREN WÄHREND DER GESAMTEN SOMMERFERIEN IM LANDKREIS WEILHEIM-SCHONGAU

GÜLTIG VOM 31.07.-11.09.2017 / BIS EINSCHLIESSLICH 17 JAHRE

bahnen, Schifffahrten, Bockerlbahn, Modelleisenbahn und vielem mehr...

Natürlich ist auch an die Regentage mit vielen Freizeitangeboten bei Museen, Burgen und Schlössern gedacht. Neu in diesem Jahr ist, dass zwei Kinos in der Region gewonnen werden konnten, die jeweils einen vergünstigten Film zeigen werden.

Auch dieses Jahr kann der Ferienpassbesitzer mit allen Buslinien im Landkreis Weilheim Schongau, während der gesamten Sommerferien, kostenlos Bus fahren, denn der Pfaffenwinkel-Ferienpass ist gleichzeitig auch eine Ferienbuskarte, die auch auf den Strecken nach Murnau,

Rott, Dießen, Herrsching und Tutzing gültig ist. So wird es gemacht: Einsteigen Pfaffenwinkel-Ferienpass vorzeigen und losfahren - und das die gesamten Sommerferien lang - so einfach und billig war Bus fahren im Landkreis Weilheim-Schongau noch nie!

Genutzt werden kann der Pfaffenwinkel-Ferienstrecke von allen Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren. Der Ferienpass kostet inklusive der Busferiennetzkarte nur 6 €.

Erhältlich ist das Gutscheineheft in allen Gemeinde- und Stadtverwaltungen, in allen Geschäftsstellen der Volks- und Raiffeisenbanken sowie Sparkassen im Landkreis.

## 10. Kinder-Sommerbiathlon

Nicht im Ferienprogramm-Heft enthalten, aber für alle Kinder sicher sehr interessant, ist der fast schon traditionelle Sommer-Biathlon der Schützengesellschaft Adlerhorst Hohenfurch e.V.. Er ist ausgelegt als leichte Sportveranstaltung mit altersgerechten Laufstrecken, mit Dosenwerfen, Lichtgewehr oder Luftgewehr schießen.

Für die Eltern und mitgebrachter Fans gibt es Kaffee und Kuchen.

Wann: 05.08.2017  
 Uhrzeit: 14.00 bis 16.00 Uhr  
 Wo: Sportplatz Hohenfurch  
 Alter: 5 bis 18 Jahre  
 Anmeldeschluss 02.08.2017  
 Mitzubringen sind Sportbekleidung und Turnschuhe.  
 Anmeldung bei Hermann Helmschrott  
 Tel. 08861 – 7137991  
 Email: h-Helmschrott@t-online.de

Auch Eltern dürfen es gerne ausprobieren.



## Blick in die St. Ursula-Kapelle

Nachdem in den vergangenen Jahren immer wieder über eine Öffnung der St. Ursula-Kapelle diskutiert wurde, konnte in diesem Jahr ein Lösung gefunden werden.

Jeweils sonntags von 09.00 – 18.00 Uhr ist sie in den Monaten Mai bis September insofern geöffnet, dass Besucher direkt zum Altar sehen können.

Auch wenn man dadurch nicht in die Kapelle hinein gehen kann, so ist das eine schöne Gelegenheit, Gläubigen aber auch Wanderern und Touristen die Möglichkeit des Innehaltens zu geben. Dafür wurde durch unseren Kirchenrestaurator Johann Pfister nach einer Idee von Manfred Gornig die technische Möglichkeit geschaffen.

Hierfür haben sich insgesamt 10 Freiwillige, vornehmlich Mitglieder des Fördervereins, bereit erklärt, den Öffnungsdienst zu übernehmen.



Hoffen wir, dass dieser Service bei der Bevölkerung ankommt.

Wer eine detaillierte Führung erhalten möchte, kann gerne am Tag des offenen Denkmals am Sonntag, 10.09.2017 vorbeischaun (Führungen um 11.00 und 16.00 Uhr). Gruppen können sich jederzeit gerne an den Vereinsvorsitzenden Guntram Vogelsgesang (Tel. 08861 / 8595) wenden, um eine Führung zu organisieren.

Einen herzlichen Dank an alle Mitwirkenden. Gerne möchten wir diese Öffnung in den nächsten Jahren fortsetzen und freuen uns, weitere Helfer für einen Öffnungsdienst zu finden. Melden Sie sich bei der Gemeinde oder beim Förderverein.

*Durch die Verbindung des Gitters mit der Holztüre können Besucher eintreten und zum Altar blicken.*

## Kleinkunstwettbewerb des WWF

Ab sofort lädt der WWF Deutschland dazu ein, für unsere Flüsse kreativ zu werden! Der Kleinkunstwettbewerb „Am Fluss dahoam“ wurde im Rahmen des Alpenflussprojekts (Vielfalt leben von Ammersee bis Zugspitze) gestartet. Der Wettbewerb läuft bis 30.11.2017. Danach entscheidet die prominent besetzte Jury darüber, welche Beiträge bei einer Veranstaltung im März 2018 live vorgetragen werden sollen.

Infos zum Wettbewerb sind hier zu finden:  
[www.alpenflusslandschaften.de/wettbewerbe](http://www.alpenflusslandschaften.de/wettbewerbe).

Hier erste Informationen zum Wettbewerb:  
*„Flüsse sind Lebensadern der Natur. Sie sind ständig im Wandel, immer im Fluss. Ihre Fluten und Ufer beheimaten viele Tiere und Pflanzen. Uns Menschen laden sie zum Verweilen ein. Doch kaum ein Fluss fließt noch natürlich. Die meisten sind reguliert, in enge Bahnen gezwungen, zu künstlichen Seen aufgestaut. Was fällt dir zum Thema „Fluss“ ein? Wie ist Dein Zugang zu Lech, Ammer, Loisach, Isar und Wertach?*

*Mache mit bei unserem Kleinkunstwettbewerb. Lasse Deiner Kreativität freien Lauf – in einem Lied, Gedicht, Sprechgesang, Sketch oder Tanz, was immer Dir einfällt. Überrasche uns und inspiriere andere!  
 Um am Wettbewerb teilzunehmen, musst Du Dich zunächst auf unserer Webseite registrieren.*

## Fundsachen

- 1 Schlüssel mit Spruch-Anhänger
- 1 Damen-Sonnenbrille mit Sehstärke
- 1 Damenkette mit blauem Glasstein
- 1 Mountainbike „BULLS“ schwarz-silber
- 1 Damenarmband (silber)
- 1 Mountainbike „BULLS“ schwarz-weiß
- 2 PKW/Motorradschlüssel
- 1 „iPhone“

Der rechtmäßige Eigentümer kann den Fundgegenstand in der Gemeindeverwaltung abholen.

*Du kannst Dich nun einloggen und im Zeitraum von 22.5. bis 30.11.2017 bis zu drei Beiträge einreichen. Bitte filme Dich bei der Aufführung Deiner (Sprech-)Gesänge, Tänze, Sketche etc. oder beim Verlesen deiner Gedichte und lade dann den Video-Clip hoch.*

*Die Preise sind wie folgt gestaffelt:*

1. Preis jeweils 1.000 Euro
2. Preis jeweils 500 Euro
3. Preis: Sachpreise jeweils im Wert von etwa 200 Euro“

Die Jury besteht aus:

Hans Well, Bayerischer Volksmusiker, Jessica Dorsch, ehemaliges Mitglied der Schülerjury für den Literaturpreis des Gymnasium Weilheims, Elena Hammerschmid, Bayerische Meisterin (U20) im Poetry Slam 2017 und Philipp Scharrenberg, deutschsprachiger Meister im Poetry Slam 2016.

Nachdem wir in Hohenfurch gleich an zwei Flüssen liegen, wäre das doch eine gute Möglichkeit die Schönheit dieser Flüsse künstlerisch zu verewigen.

## Schönach-Kurier

### Informationen der Gemeinde Hohenfurch

Herausgeber und Gesamtverantwortlicher:

Gemeinde Hohenfurch,

v. d. d. 1. Bürgermeister Guntram Vogelsgesang  
 Hauptplatz 7

86978 Hohenfurch

Tel. 08861 / 4710

Fax: 08861 / 90797

Email: [gemeinde@hohenfurch.bayern.de](mailto:gemeinde@hohenfurch.bayern.de)

[www.hohenfurch.de](http://www.hohenfurch.de)

Text: Guntram Vogelsgesang

(soweit nicht anders vermerkt)

Bilder: S. 6: Schützengesellschaft, alle anderen:

Guntram Vogelsgesang

Layout: [www.bachtaldruckerei.de](http://www.bachtaldruckerei.de)

Druck: Verwaltungsgemeinschaft Altstadt

Auflage: 650 Stück

Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle Haushalte in Hohenfurch

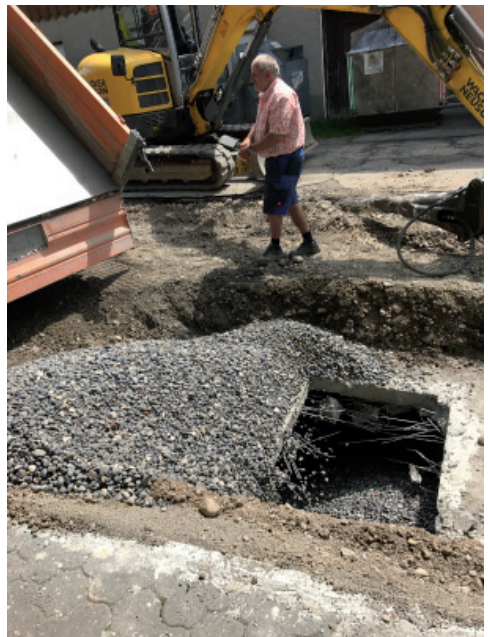
## Containerstandplatz am Bräustadl saniert

In letzter Zeit wurden die Pfützen nach Regenfällen am Entsorgungsplatz der Abfallentsorgungsgesellschaft des Landkreises EVA immer größer. Aufgrund von Informationen ehemaliger Gemeindemitarbeiter wusste man, dass aus früheren Zeiten noch eine alte Grube unter dem Platz sein muss.

Zunächst wurde das Pflaster und Teile des beschädigten Asphalts heraus genommen und die Arbeiter stießen auf Mauerreste, die tief in den Untergrund reichten. Im ersten Moment ging man davon aus, dass die vermutete Grube bereits verfüllt ist.



Beim Entsorgen von verdrecktem Kies stieß unser Gemeindearbeiter Frank Karczewski und die beauftragte Firma Assner aber nach über einem Meter dann doch noch auf eine Betondecke. Daraufhin wurde sie geöffnet und festgestellt, dass sich hier ein großer Hohlraum befindet, der vielleicht irgendwann unter dem Gewicht der Entsorgungs-LKWs eingebrochen wäre.



Mit der Auffüllung mit vielen Tonnen Rollkies ist diese Gefahr nun gebannt und wir hoffen, dass in Zukunft die Benutzung des Platzes bei Regen nicht mehr zu nassen Füßen führt.

*Bilder der Umbauarbeiten*